

Protokoll der 28. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der

Jungfraubahn Holding AG

Montag, 16. Mai 2022, 14:00 Uhr
Kursaal Interlaken, Auditorium und Kongresssaal

Traktanden:

1. Geschäftsbericht mit Lagebericht und Jahresrechnung 2021, Konzernrechnung 2021, Berichte der Revisionsstelle
2. Verwendung des Bilanzgewinns und Dividendenbeschluss
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung
4. Wahlen Verwaltungsrat
a) Präsident, b) Mitglieder
5. Wahlen Vergütungsausschuss
6. Genehmigung der Gesamtsumme der künftigen Vergütungen
a) Verwaltungsrat, b) Geschäftsleitung
7. Wahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter
8. Wahl Revisionsstelle

Vorsitz:

Prof. Dr. Thomas Bieger, Verwaltungsratspräsident

Protokoll:

Isabelle Hofer

Prof. Dr. Thomas Bieger, Verwaltungsratspräsident, heisst die Aktionärinnen und Aktionäre sowie alle Gäste herzlich willkommen. Er begrüsst namentlich die Gemeindepräsidenten Beat Bucher, Grindelwald, Peter Bähler, Fieschertal, Martin Stäger, Lauterbrunnen und Philippe Ritschard, Interlaken sowie die Vertreter der Bergschaften Heinz Kammer, Wengernalp, Friedrich Schlunegger, Grindel, Ueli Schlunegger, Wärgistal, und Roland von Allmen, Itramen. Weiter begrüsst er den Vertreter der Revisionsstelle, Herrn Thomas Bigler, Revisor BDO AG sowie den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herrn Notar Dr. iur. Melchior Glatt-hard.

Der Vorsitzende erklärt die Generalversammlung als eröffnet und macht folgende formelle Feststellungen:

- Die Generalversammlung wurde mit Einladung an die Aktionärinnen und Aktionäre, versandt am 21. April 2022 und mit Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 21. April 2022 sowie in verschiedenen Tageszeitungen gemäss Art. 9 der Statuten form- und fristgerecht einberufen.
- Der Geschäftsbericht mit Lagebericht und Jahresrechnung, der Bericht der Revisionsstelle, die Konzernrechnung und der Bericht des Konzernprüfers haben seit dem 21. April 2022 am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre aufgelegt.

Die Gelegenheit zur Wortmeldung zu diesen formellen Feststellungen und zur Traktandenliste wird nicht benutzt.

Als Protokollführerin bezeichnet der Vorsitzende Rechtsanwältin Isabelle Hofer.

Der Präsident gibt weiter bekannt, dass alle Verwaltungsräte, nämlich Vizepräsident Heinz Karrer, Peter Baumann, Nils Graf, Dr. iur. Catrina Luchsinger Gähwiler und Hanspeter Rüfenacht und alle Mitglieder der Geschäftsleitung, nämlich Urs Kessler, CEO, Matthias Bütler, Leiter Marketing und Verkauf, Dominik Liener, Leiter Infrastruktur und Technik, Marco Luggen, Leiter Betrieb Seilbahnen und Wintersport, Christoph Seiler, Leiter Finanzen und Informatik und Stefan Würzler, Leiter Betrieb Eisenbahn anwesend sind. Danach erläutert er das Abstimmungsverfahren.

Präsenz:

Aktienkapital:	CHF 8'752'500
Aktien:	5'835'000 Namenaktien à nom. CHF 1.50 (Einheitsaktie)
100% Aktienstimmen:	5'133'638 (ohne eigenen Besitz und ohne Dispobestand)

Es wird folgende Präsenz festgestellt:

Anwesende Aktionäre:	1'028
Vertretene Aktienstimmen im Saal:	1'473'334
Unabhängiger Stimmrechtsvertreter:	2'041'821
Aktienstimmen gesamte GV:	3'515'155
Anteil Aktienstimmen am stimmberechtigten Bestand	68,5%

1. Geschäftsbericht mit Lagebericht und Jahresrechnung 2021, Konzernrechnung 2021, Bericht der Revisionsstelle

In seinem Referat äussert sich der Vorsitzende ergänzend zum schriftlich vorliegenden Geschäftsbericht zu folgenden Themen:

- *Tourismus und Jungfrau Holding AG im Wechsel der Zeit: Entwicklung Frequenzen Jungfraujoch seit 1912, EBITDA und Gewinn der letzten 10 Jahre*
- *Danksagung: Würdigung Leistung von Kader und Personal für erfolgreichen Einsatz und insbesondere deren Flexibilität und Umsetzung der Sparmassnahmen*
- *Rückblick auf das Geschäftsjahr 2021: zweites Pandemiejahr, rote Null, Resultat unter den gegebenen Umständen sehr gut, positives EBITDA, Härtefallunterstützung Bund und Kantone für besonders betroffene Teile des Unternehmens, Dank an die öffentliche Hand*
- *Ausblick: Post Corona Tourismusverhalten mit kurzfristigeren Entscheidungen, Verlagerung von Gruppenreisen auf FIT, Strategische Ausrichtung auf die drei Segmente Jungfraujoch – Top of Europe, Wintersport, Erlebnisberge, und insgesamt als integriertes Freizeit- und Tourismusunternehmen, Reisetätigkeit nimmt wieder zu*
- *Nachhaltigkeitsstrategie und Tourismus: Ziel des Reisens Entspannung und andere Völker kennenlernen, auch dies dient der Nachhaltigkeit, grösste Umweltbelastung die Anreise, längere Aufenthalte als Zielsetzung, Angebot baut auf lokaler Natur auf, der interkontinentale Tourismus führt zu einer guten Durchschnittsauslastung, Overtourism und Naturtourismus mit Anbindung an öff. Verkehr, Steuerung der Besucher und Sicherstellung Ver- und Entsorgung koordiniert*
- *Bemerkungen zu ausgewählten Traktanden: Trotz hoher Gewinnreserven, Perspektive noch immer unsicher, Mitarbeitende in Kurzarbeit, Verzicht auf Dividende. Wahlen: Würdigung Peter Baumann, Vorstellung vorgeschlagene Verwaltungsräte*

- Verabschiedung, Dank an Aktionariat, Geschäftsleitung, Geschäftspartner sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Gemeinden und Bergschaften

Anschliessend erteilt der Vorsitzende das Wort an Urs Kessler, Vorsitzender der Geschäftsleitung. Dieser bespricht folgende Punkte:

- Würdigung des Geschäftsjahres 2021 anhand des Ergebnisses und der Kennzahlen, EBITDA CHF 28,7 Mio., ausgeglichenes Ergebnis
- 2 Jahre Corona: Dauer der Krise war nicht abschätzbar, ab Februar 2020 totaler Einbruch der Märkte (90%), vorübergehender Stillstand der touristischen Bahnen, umgehende Sparmassnahmen, Betrieb anhand 2-Tages Prognose organisiert, EBITDA als zentrale Kennzahl, um Cash Drain zu verhindern, verzinsliche Bankkredite so schnell wie möglich reduzieren, Ziel gesund und gestärkt aus der Krise, Wettbewerbsvorteil V-Bahn, Dank Mitarbeitende für grosse Agilität und Loyalität und den aktiven Beitrag zur Bewältigung der Krise.
- V-Bahn: Einweihung unter stark erschwerten Bedingungen der Pandemie, CHF 354 Mio. Investitionen (10% Kostenüberschreitung, davon 5% Mehrwerte), per 31.12.2021 CHF 45 Mio. verzinsliches Fremdkapital, Erwartungen übertroffen, zwei erfolgreiche Wintersaisons mit V-Bahn und zufriedenen Gästen.
- Entwicklung der Segmente: Gesteigerter Betriebsertrag Jungfrau-Gruppe plus 4,1 %, Gastronomie hat am meisten gelitten, Konzernerfolgsrechnung grosse Sparmassnahmen und damit verkleinerter Betriebsaufwand, trotz Ausbau der Geschäftstätigkeit, Zunahme Abschreibungen als Folge V-Bahn-Projekt, ausserordentlicher Ertrag Härtefallunterstützung, Besucherentwicklung Jungfraujoch 65,4% weniger als 2019 aber 0,7% mehr als im Vorjahr, Verkehrsertrag CHF 44 Mio. plus 6%, Geschäftsjahr 2019 ist Benchmark für Jahr 2023, Erlebnisberge äusserst erfreulich FB und HB haben Niveau 2017 erreicht, Wintersportsaison gute Schnee- und Wetterbedingungen, bester Start in Saison 2021/22 seit jeher.
- Ausblick: Verkaufsreisen Asien, seit April 2022 wieder Gruppenbuchungen aus verschiedenen Märkten, einzig Markt China erst ab 2023, Pandemie und Krieg Ukraine, internationaler Reisehunger ist ungebrochen, Ausrichtung asiatischer Markt wird nicht geändert.
Wintersaison 1,25 Mio. Skier Visits, Rekord Wintersaison 2007/08 mit 1,251 Mio. egalisiert, Realisierung der V-Bahn als zukünftiger Wettbewerbsvorteil, Monatsfrequenzen erstes Halbjahr immer noch deutlich unter 2019, Prognose hängt von den (direkten) Flugverbindungen ab.
BLM als zweites Grossprojekte das untergegangen ist, Erneuerung Adhäsionsbahn, Investitionssumme CHF 63 Mio. durch Kanton Bern finanziert, Ende 2023 abgeschlossen.
Marke Jungfrau – Top of Europe starke Marke ist entscheidend, weiter profiliert, mit aussergewöhnlichen Events Lang Lang, SnowpenAir
- Nachhaltigkeit: Die Natur für Nachfolgenerationen erhalten, Anliegen von Umwelt und Gesellschaft integraler Bestandteil der Strategie anhand sieben ausgewählter SDGs, Nachhaltigkeitsfond jährlich CHF 200'000, GRI Standards Ziel 2024, ISO Zertifizierung 14001 Nachhaltigkeit, seit Jahrzehnten im Dienst von Mensch und Umwelt
- Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Geschäftsleitung, Bereichsleiter, Verwaltungsrat, Peter Baumann und Thomas Bieger sowie die Aktionärinnen und Aktionäre.

Anm.: Die Referate werden im Internet publiziert.

Der Vorsitzende hält fest, dass der Geschäftsbericht auf dem Internet publiziert ist. Von dort könne die offizielle Version von Lagebericht, Finanzbericht und Corporate Governance Bericht mit Vergütungsbericht heruntergeladen und ausgedruckt werden. Der Ausdruck konnte auch bestellt werden, davon hätten immerhin 450 Aktionärinnen und Aktionäre Gebrauch gemacht. Allen im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionären wurde eine Kurzfassung des Konzernergebnisses (Broschüre «2021 auf einen Blick») und Erläuterungen zu den Anträgen des Verwaltungsrats mit der Einladung zur Generalversammlung per Post zugestellt. Eine Zusammenfassung der Konzernrechnung sei in der Broschüre und eine Zusammenfassung der Jahresrechnung in der Einladung zur Generalversammlung zu finden.

Der Vorsitzende weist auf die drei Berichte der Revisionsstelle hin: Auf Seite 72 im Geschäftsbericht ist der Bericht zur Konzernrechnung, auf Seite 86 der Bericht zur Jahresrechnung der Jungfraubahn Holding AG und auf Seite 105 der Bericht zum Vergütungsbericht wiedergegeben. Auf Frage des Vorsitzenden sagt Thomas Bigler, leitender Revisor, dass er keine Ergänzungen zu den schriftlichen Berichten anzubringen habe.

Der Vorsitzende sagt, dass zusammen mit dem Geschäftsbericht der Vergütungsbericht und der Bericht zur Corporate Governance publiziert worden seien. Sie seien auf den Seiten 98 bis 125 zu finden. Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung seien von der Generalversammlung zu genehmigen. Hingegen sähen die Statuten der Jungfraubahn Holding AG keine Genehmigung der ergänzenden Berichte vor – auf eine Konsultativabstimmung werde verzichtet. Vom Vergütungsbericht und den Informationen zur Corporate Governance sei Kenntnis zu nehmen. Der Vorsitzende eröffnet die ...

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Vor der Abstimmung erläutert der Präsident das elektronische Abstimmungssystem. Er weist darauf hin, dass im angezeigten Resultat die beim unabhängigen Stimmrechtsvertreter eingegangenen Stimmen stets mitberücksichtigt seien. Dieser habe die Unterlagen direkt zugestellt erhalten. Er übermittle die Stimmen direkt der Nimbus AG zur Auszählung. Nur die verarbeitenden Mitarbeiter des externen Dienstleisters – nicht jedoch die Organe der Gesellschaft – würden die Zahlen kennen.

Abstimmung:

Antrag des Verwaltungsrats:

Genehmigung des Geschäftsberichtes mit Lagebericht und Jahresrechnung 2021 sowie der Konzernrechnung 2021. Kenntnisnahme vom Vergütungsbericht 2021 und von den Informationen zur Corporate Governance.

Beschluss: Lagebericht und Jahresrechnung 2021 sowie die Konzernrechnung 2021 werden genehmigt.

2. Verwendung des Bilanzgewinns und Dividendenbeschluss

Die Generalversammlung hat über die Verwendung des folgenden Bilanzgewinns zu befinden:

Jahresgewinn 2021	CHF 640'829
Gewinnvortrag gemäss Jahresrechnung	<u>CHF 101'294'033</u>
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	<u>CHF 101'934'862</u>

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass vorliegend der Jahresgewinn aus dem Einzelabschluss der Jungfraubahn Holding AG massgebend sei. Der Verwaltungsrat beantragt, aufgrund der durch die Corona-Krise weiterhin unsicheren Geschäftsentwicklung

und des Bezugs von Kurzarbeitsentschädigung auf die Ausschüttung einer Dividende zu verzichten. Danach eröffnet er die ...

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Abstimmung:

Antrag des Verwaltungsrats:

Verzicht auf Ausschüttung einer Dividende und Vortrag des Bilanzgewinns von CHF 101'934'862 auf neue Rechnung.

Beschluss: Der Bilanzgewinn von CHF 101'934'862 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass er beabsichtige, über die Décharge für alle Verwaltungsräte und für alle Mitglieder der Geschäftsleitung gemeinsam abzustimmen.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Abstimmung:

Antrag des Verwaltungsrats:

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Verwaltungsräte und die übrigen Personen, die an der Geschäftsführung teilgenommen haben, von der Abstimmung zu diesem Traktandum ausgeschlossen sind. Das sind total 104'438 Stimmen.

Beschluss: Dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung wird Entlastung erteilt.

4. Wahlen Verwaltungsrat

Der Vorsitzende und Peter Baumann haben aufgrund der Amtszeitbeschränkung bereits früher ihren Rücktritt auf die diesjährige Generalversammlung bekannt gegeben. Alle anderen Mitglieder des Verwaltungsrats stellen sich für die Wiederwahl zur Verfügung. Neu werden Heinz Karrer als Verwaltungsratspräsident und Catherine Mühlemann und Thomas Ruoff als Mitglieder zur Wahl vorgeschlagen. Den Aktionärinnen und Aktionären wurden im Einladungsheft auf Seite 6f. Erläuterungen zum Traktandum abgegeben. Entsprechend den rechtlichen Vorschriften werden die Wahlen des Verwaltungsratspräsidenten und der Mitglieder einzeln vollzogen. Die Wahl von Heinz Karrer als Mitglied des Verwaltungsrats und als Präsident wird in einem Umgang zusammengefasst.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

a) Präsident

Wahl:

Antrag des Verwaltungsrats:

Wahl von Heinz Karrer (neu) für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Ergebnis: Heinz Karrer wird als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

b) Mitglieder

Wahlen:

Antrag des Verwaltungsrats:

Wahl von Nils Graf (bisher) für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Ergebnis: Nils Graf wird für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

Antrag des Verwaltungsrats:

Wahl von Dr. iur. Catrina Luchsinger Gähwiler (bisher) für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Ergebnis: Dr. iur. Catrina Luchsinger Gähwiler wird für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

Antrag des Verwaltungsrats:

Wahl von Catherine Mühlemann (neu) für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Ergebnis: Catherine Mühlemann wird für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Antrag des Verwaltungsrats:

Wahl von Hanspeter Rüfenacht (bisher) für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Ergebnis: Hanspeter Rüfenacht wird für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

Antrag des Verwaltungsrats:

Wahl von Thomas Ruoff (neu) für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Ergebnis: Thomas Ruoff wird für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

5. Wahlen Vergütungsausschuss

Die Mitglieder des Vergütungsausschusses sind jährlich durch die Generalversammlung zu wählen. Hanspeter Rüfenacht, steht für eine Wiederwahl zur Verfügung, neu werden Catherine Mühlemann und Thomas Ruoff zur Wahl vorgeschlagen.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Wahlen:

Antrag des Verwaltungsrats:

Wahl von Catherine Mühlemann (neu) für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Ergebnis: Catherine Mühlemann wird für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses gewählt.

Antrag des Verwaltungsrats:

Wahl von Hanspeter Rüfenacht (bisher) für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Ergebnis: Hanspeter Rüfenacht wird für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses wiedergewählt.

Antrag des Verwaltungsrats:

Wahl von Thomas Ruoff (neu) für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Ergebnis: Thomas Ruoff wird für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses gewählt.

6. Genehmigung der Gesamtsumme der künftigen Vergütungen

Der Präsident des Verwaltungsrats verweist auf die Erläuterungen zu den drei Elementen des seit 13 Jahren in seiner Grundstruktur unveränderten Vergütungssystems: Das fixe Honorar bilde die Basis für die Entschädigung. Die variable Komponente für die Geschäftsleitung werde am Ergebnis vor Steuern (EBT) bemessen. Schliesslich könnten sich Verwaltungsrat und Geschäftsleitung auf freiwilliger Basis am Programm für vergünstigte Aktien beteiligen. Wie man dem Vergütungsbericht entnehmen könne, werde der im Vorjahr bewilligte Budgetrahmen nicht vollumfänglich ausgeschöpft.

Den Aktionärinnen und Aktionären wurden im Einladungsheft auf Seiten 10ff. Erläuterungen zum Traktandum abgegeben.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

a) Verwaltungsrat

Abstimmung:

Antrag des Verwaltungsrats:

Genehmigung der Gesamtsumme der Vergütungen des Verwaltungsrats von maximal CHF 720'000 (total inkl. Arbeitgeberbeiträge) bis zur ordentlichen Generalversammlung 2023.

Beschluss: Für die Entschädigung des Verwaltungsrats bis zur ordentlichen Generalversammlung 2023 wird ein Betrag (total inkl. Arbeitgeberbeiträge) von maximal CHF 720'000 bewilligt.

b) Geschäftsleitung

Abstimmung:

Antrag des Verwaltungsrats:

Genehmigung der Gesamtsumme der Vergütungen der Geschäftsleitung von maximal CHF 3'100'000 (Total inkl. Arbeitgeberbeiträge) für das Geschäftsjahr 2023.

Beschluss: Für die Entschädigung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023 wird ein Betrag (Total inkl. Arbeitgeberbeiträge) von maximal CHF 3'100'000 bewilligt.

7. Wahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter ist jährlich durch die Generalversammlung zu wählen. Für die Generalversammlung 2022 hat die Generalversammlung Notar Dr. iur. Melchior Glatthard bestimmt. Der Verwaltungsrat beantragt die Fortsetzung des Mandats. Um die Stellvertretung für den Fall einer zwingenden Verhinderung sicherzustellen, beantragt er zudem die Wahl von Rechtsanwalt Niklaus Glatthard, Büropartner von Notar Glatthard, als Stellvertreter.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Wahlen:

Antrag des Verwaltungsrats:

Wahl von Notar Dr. iur. Melchior Glatthard als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für die ordentliche Generalversammlung 2023 und für allenfalls in der Zeit bis dahin stattfindende ausserordentliche Generalversammlungen.

Ergebnis: Notar Dr. iur. Melchior Glatthard wird als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für die ordentliche Generalversammlung 2023 und für allenfalls in der Zeit bis dahin stattfindende ausserordentliche Generalversammlungen gewählt.

Antrag des Verwaltungsrats:

Wahl von Rechtsanwalt Niklaus Glatthard als stellvertretender unabhängiger Stimmrechtsvertreter, für den Fall, dass Notar Dr. iur. Melchior Glatthard für die Vorbereitungen oder Teilnahme ausfällt, für die ordentliche Generalversammlung 2023 und für allenfalls in der Zeit bis dahin stattfindende ausserordentliche Generalversammlungen.

Ergebnis: Rechtsanwalt Niklaus Glatthard wird als Stellvertreter des unabhängigen Stimmrechtsvertreeters für die ordentliche Generalversammlung 2023 und für allenfalls in der Zeit bis dahin stattfindende ausserordentliche Generalversammlungen gewählt.

8. Wahl Revisionsstelle

Die Revisionsstelle wird jährlich wiedergewählt. Den Aktionärinnen und Aktionären wurden im Einladungsheft auf Seite 14 Erläuterungen zum Traktandum abgegeben.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Wahl:

Antrag des Verwaltungsrats:


Wahl der BDO AG, Bern, für das Geschäftsjahr 2022.

Ergebnis: Die BDO AG, Bern, wird für das Geschäftsjahr 2022 als Revisionsstelle gewählt.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die nächste ordentliche Generalversammlung am 15. Mai 2023 stattfinden werde. Er schliesst die Versammlung um 15.45 Uhr mit dem Dank für das Interesse an der Jungfraubahn Holding AG und lädt die Aktionärinnen und Aktionäre zu einem Zvieri-Apéro ein. Heinz Karrer übernimmt das Wort und würdigt Thomas Bieger für seine Integrität, Kollegialität sowie das touristische Wissen und die Weitsicht, mit der er die Jungfraubahn Holding AG in den letzten Jahren unterstützt habe. Er spricht ihm seinen Dank aus und wünscht ihm alles Gute.

Resultate der Abstimmungen ¹ :						
Traktandum 1	Geschäftsbericht	3'399'198	JA	26'901	NEIN	26'666 Enth.
Traktandum 2	Gewinnverwendung:	3'341'145	JA	82'005	NEIN	38'896 Enth.
Traktandum 3	Décharge	3'352'483	JA	34'900	NEIN	15'977 Enth.
Traktandum 4a	Heinz Karrer, VR Präsident:	3'221'865	JA	221'867	NEIN	21'793 Enth.
Traktandum 4b	Nils Graf, VR Mitglied:	3'280'912	JA	229'866	NEIN	14'921 Enth.
	Catrina Luchsinger G., VR Mitglied:	3'278'511	JA	210'722	NEIN	28'899 Enth.
	Catherine Mühlemann, VR Mitglied:	3'527'624	JA	18'704	NEIN	20'835 Enth.
	Hanspeter Rüfenacht, VR Mitglied:	3'520'850	JA	20'771	NEIN	17'332 Enth.
	Thomas Ruoff, VR Mitglied:	3'506'533	JA	46'508	NEIN	15'324 Enth.
Traktandum 5	Catherine Mühlemann, VA Mitglied:	3'515'736	JA	29'686	NEIN	20'835 Enth.
	Hanspeter Rüfenacht, VA Mitglied:	3'475'360	JA	69'023	NEIN	21'525 Enth.
	Thomas Ruoff, VA Mitglied:	3'476'905	JA	56'250	NEIN	33'977 Enth.
Traktandum 6a	Vergütungen VR:	3'216'607	JA	283'909	NEIN	55'638 Enth.
Traktandum 6b	Vergütungen GL:	2'987'631	JA	502'650	NEIN	54'360 Enth.
Traktandum 7	M. Glatthard, Stimmrechtsvertreter:	3'524'455	JA	30'038	NEIN	8'839 Enth.
Traktandum 7	N. Glatthard, stv. Stimmrechtsvertreter:	3'518'696	JA	29'121	NEIN	15'307 Enth.
Traktandum 8	BDO AG, Revisionsstelle:	3'533'288	JA	14'490	NEIN	17'668 Enth.

Der Vorsitzende:



Prof. Dr. Thomas Bieger

Die Sekretärin:



Isabella Hofer

¹ Die Präsenz wird anhand der laufenden Kontrolle der Ein- und Austritte in den Saal ständig aktualisiert. Während den Abstimmungen hat das Total der an der GV vertretenen Aktienstimmen variiert. Art. 14¹ der Statuten: *Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen, (...), ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Aktionäre und vertretenen Aktien, mit dem Mehr der abgegebenen Aktienstimmen, wobei Enthaltungen nicht als abgegebene Stimmen gelten.*